



## Miteinander von- einander lernen

Das Leitmotiv des Zentrums für Systemische Bewegungstherapie und Kommunikation lautet „miteinander von einander lernen – Im Dialog der unterschiedlichen Fähigkeiten entwickelt sich der Schritt in den nächsten Augenblick!“ Diesem Motto folgend, werden zweimal jährlich Familienkurse über eine Dauer von acht Tagen angeboten. Diese sind ein komplexes Angebot, das sich allen Familienmitgliedern zuwendet und von einem interdisziplinären Team professionell begleitet wird. Die Kurse greifen verschiedene Themen auf, unter anderem die elterliche Sorge um das Geschwisterkind sowie die Geschwisterbeziehung. Jeder Familie wird eine Fachkraft zur Seite gestellt. Übergeordnete Ziele sind der Aufbau und die Stabilisierung individuell hilfreicher Ressourcen und Bedingungen für die Entwicklungsaufgaben des Einzelnen und für die Gesamtfamilie. Während des Aufenthalts erfahren sich Eltern und Kinder gleichermaßen als Akteure in gestalteten Spiel- und Interaktionsangeboten. Das gemeinsame Handeln wird in verschiedenen Gesprächs-Settings reflektiert und auf die Relevanz für den individuellen Alltag der jeweiligen Familie hin überprüft.



Mit freundlicher  
Unterstützung der   
Siemens-Betriebskrankenkasse

## Das Angebot

Familienkurse

<b>Zielgruppe:</b>	ganze Familie
<b>Alter der Kinder:</b>	4 bis 16 Jahre
<b>Zeitpunkt:</b>	mehrmals pro Jahr
<b>Ort:</b>	wechselnde Tagungsorte
<b>Kosten:</b>	2.250 €



## Die Eckdaten

**Gegründet:** 1995

**Anschrift:** Bewegung im Dialog - Zentrum für Systemische  
Bewegungstherapie und Kommunikation e.V.,  
Postfach 210211, 72025 Tübingen

**E-Mail:** [info@bewegung-im-dialog.de](mailto:info@bewegung-im-dialog.de)

**Tel.:** 07071 21 192

**Internet:** [www.bewegung-im-dialog.de](http://www.bewegung-im-dialog.de)



### Die Jury des FamilienBande Förderpreises hebt lobend hervor:

Das Konzept der Familienkurse wurde aus dem Forschungsprojekt „Lebenswelten behinderter Menschen“ an der Universität Tübingen heraus weiterentwickelt. Das Fachpersonal gibt keine Lösungen vor, sondern begleitet die Familie bei der Entwicklung ihrer eigenen Handlungs- und Kommunikationsstrategien. Eltern werden sozusagen als die „Architekten der Familie“ wahrgenommen und dabei unterstützt, ihre Kompetenzen und Ressourcen zu erkennen, zu erweitern und zu nutzen. Eltern und Geschwisterkinder erhalten die Möglichkeit zu gesondertem Austausch untereinander und der Darstellung ihrer Lage. Der multimodale Ansatz mit interdisziplinärer Begleitung bringt die Familie auf Handlungsebene sowie kognitiv „in Bewegung“ und in Übung für deren Alltag. Dabei sind das Vernetzen der Einheiten sowie Spiel und Spaß integrative Bestandteile der gemeinsamen „Familien- und Elternarbeit“! Die Jury begrüßt zudem die konkrete Hilfestellung bei der Antragstellung auf Kostenübernahme bei möglichen Kostenträgern.

[www.stiftung-familienbande.de](http://www.stiftung-familienbande.de)



Stiftung

**FamilienBande**

Gemeinsam für Geschwister